



*... Vertrauen schaffen  
... glaubwürdig sein  
... sich für Bürgerinnen und Bürger einsetzen*

Irmgard Deppe, geb. Begemann  
Lisztstraße 3  
Telefon 05262/658 priv. / 94620 geschäftl.

Kandidatin der Unabhängigen Wählergemeinschaft Extertal für den Gemeinderat (Wahlbezirk 9)

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger in Meierberg und Nalhof,

am 25. Mai findet in Extertal die Kommunalwahl statt. Ich kandidiere erneut für die Unabhängige Wählergemeinschaft Extertal (UWE) im Wahlbezirk 9 (Meierberg / Nalhof)

Mir macht Kommunalpolitik und der Einsatz für Menschen in unserer Gemeinde Freude. Deshalb würde ich gerne weiterhin in der Gemeindepolitik mitwirken.

Die Haushaltsmittel unserer Gemeinde sind knapp bemessen; darum müssen wir mit dem Geld sorgsam umgehen. Eine weitere Erhöhung von Grund- und Gewerbesteuer sind niemandem zuzumuten. Eine vordringliche Aufgabe ist es, gute Rahmenbedingungen zu schaffen und alles zu tun, damit es wieder Chancen für Gewerbeansiedlungen gibt. Mit zusätzlichen Arbeitsplätzen können wir junge Familien für unsere Gemeinde gewinnen.

Meiner Meinung nach muss der Meierberger Friedhof und die Kapelle erhalten bleiben. Es ist meine Überzeugung, dass sich eine tragbare Lösung, die auf Zustimmung der Bürger stößt, finden lässt. Dafür möchte ich mich einsetzen.

Weiterhin ist es für mich wichtig und selbstverständlich, die Vereine, Chören und Gruppen zu unterstützen. Ihre Arbeit bringt Leben in unsere Dörfer. Eigeninitiative und Eigenverantwortung in Vereinen und Bürgerinteressengruppen sowie ehrenamtliches Engagement ist gut und muss gebührend Anerkennung und Unterstützung bekommen.

Medizinische- und Notfallversorgung ist ein Stück Lebensqualität; aktuell sind wir gut aufgestellt. Die Versorgung muss aber - gerade im ländlichen Raum - auch in Zukunft sichergestellt sein. Soweit es kommunalpolitische Einflussmöglichkeiten in der Angelegenheit gibt, werde ich mich zusammen mit anderen Ratsmitgliedern darum kümmern.

Wir haben in unserer Gemeinde unser Schulsystem zukunftsfähig gemacht (z.B. Einrichtung der Sekundarschule).

Aufpassen müssen wir, dass auch in den kleineren Orten die Schülerinnen und Schüler sicher und bequem zur Schule kommen. Das Schulbusangebot darf nicht ausgedünnt werden.

In diesem Brief können nicht alle Themen angesprochen werden. Wenn Sie Fragen haben, melden Sie sich bitte. Sie sollen wissen, dass Sie mich jederzeit ansprechen können. Ich werde Ihnen zuhören und versuchen, Ihre Anliegen aufzugreifen. Rufen Sie mich einfach an unter ☎ 05262 / 658.

**Ich bitte um Ihre Vertrauen und Ihre Stimme bei der Kommunalwahl am 25. Mai für die UWE.**

Herzlichst

*Irmgard Deppe*

